

LV 1 Bauabschnitt I Ost

Lage der Baustelle: Insel Sylt Westerland

Die Baustelle liegt an der Friesischen Str. 53 in Westerland auf Sylt. Die Baustelle ist von öffentlichen Straßen aus gut zu erreichen.

Eine Zufahrt vom Bahnweg ist möglich und wird bevorzugt.

Die Baustelle liegt innerhalb des Betriebsgeländes der EVS. Das Öffnen des Zufahrtstores wird elektronisch über eine Telefonnummer gesteuert. Der Auftragnehmer (AN) erhält eine Zugangsberechtigung. Während der Bauausführung wird eine zweite Zufahrt vom Bahnweg aus zur Verfügung stehen. Die in der beiliegenden Baustellenordnung angegebenen Hinweise auf Lärm- und Wasserschutz sind zu beachten.

Die Fläche und angrenzende Straßen ist bei Bedarf, mindestens jedoch einmal täglich, zu reinigen.

Über die bereitgestellte Fläche wird dem AN im Rahmen der Nutzung ausdrücklich die Verkehrssicherungspflicht übertragen, d.h. der AN hat jederzeit Sorge dafür zu tragen, dass sich aus deren Zustand für die Passanten keine besonderen Gefahren ergeben.

Der AN hat Auskünfte über die Lage der Leitungstrassen der Strom-, Gas- und Wasser- und Fernmeldeversorgung beim AG einzuholen.

Bodenverhältnisse

Der Boden ist sandig und durch vorhergehende Bauarbeiten für den Rohrleitungsbau künstlich verändert. Der Boden der Mieten ist im Rahmen der vorhergehenden Bauarbeiten untersucht und aufbereitet.

Baustellenordnung EVS

Es gilt die Baustellenordnung der Energieversorgung Sylt in der aktuellen Fassung (2020-07-15). Die Baustellenordnung ist den Unterlagen beigelegt.

Lärmschutz: örtliche Vorschriften

Die Inselverwaltung Sylt informiert, dass die Ruhezeiten nach Gemeinde- und Amtsverordnung zum "Schutz vor schädlichen Einwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche oder sonstige Emissionen" in den jeweils zurzeit gültigen Fassungen zwischen 20:00 Uhr und 08:00 Uhr sowie zwischen 13:00 Uhr 15:00 Uhr einzuhalten sind. Das Gelände der EVS ist kein "bauplanerisch ausgewiesenes Gewerbegebiet".

Näheres unter:

<https://gemeinde-sylt.de/pdf/formulare-online/Emissionsschutzgesetz.pdf>

Ausnahmegenehmigung ist möglich. Antrag erfolgt durch AG auf der Basis eines Bauzeitenplans.

Bauabwicklung, Bauzeitenplan

Es ist vorgesehen, die Arbeiten in zwei Etappen auszuführen:

1.Etappe (grün): Erstellung der nördlichen Stellplätze,

nach Freigabe der nördlichen Stellplätze

2.Etappe (gelb) die südlichen Flächen.

siehe auch Skizze

Nach der Auftragserteilung ist durch den AN 2 Wochen nach Auftragserteilung ein detaillierter Bauzeitenplan in MS Project / OpenProject zu erstellen, dabei ist in Abstimmung mit dem AG sicherzustellen, dass die Anlieferung von Gütern, die für den notwendigen Versorgungsbetrieb (z.B Juraperl für Filter) wichtig sind, erfolgen kann. Der Bauzeitenplan ist dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen.

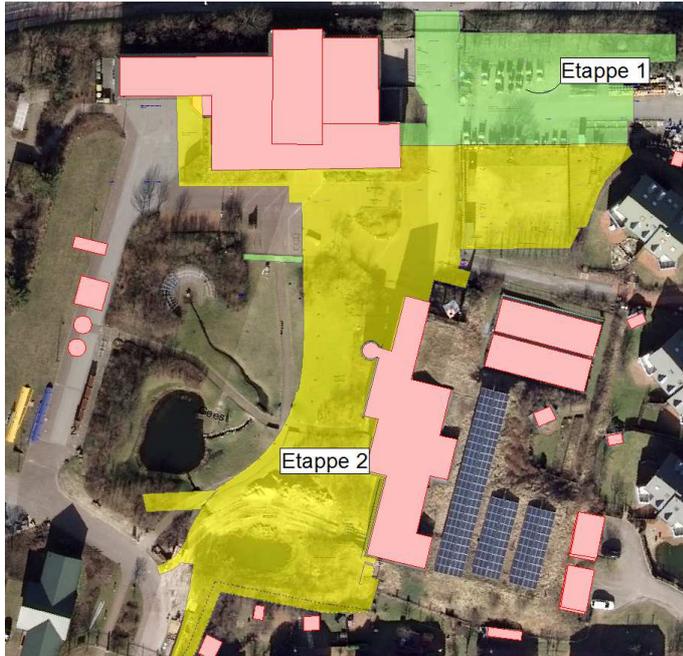
Der freigegebene Terminplan wird Vertragsbestandteil.

Fortsetzung Bauabwicklung, Bauzeitenplan

Lieferung 3-fach in Papierform sowie digital als mpp - und pdf-Datei an die Bauüberwachung des AG.

Ein Bauzeitenplan muss bei Beginn der Arbeiten vorgelegt werden.

Desweiteren wird der Bauzeitenplan benötigt, um eine **Ausnahmegenehmigung** von der Gemeinde- und Amtsverordnung "Schutz vor schädlichen Einwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche oder sonstige Emissionen" zu beantragen.



Qualifikation des ausführenden Personals

Durch den AN ist der für den Auftragsfall vorgesehene Schachtmeister / Polier mit dem Angebot anzugeben. Die Qualifikationen des Schachtmeisters / Poliers sind dem Angebot beizufügen. Der Schachtmeister / Polier hat die Arbeiten ständig vor Ort zu überwachen und nimmt an allen Baubesprechungen teil. Die Baustelle wird ohne Anwesenheit des Schachtmeisters vom AG / öBü stillgelegt!

Der Bauleiter des AN überwacht die wesentlichen Arbeiten vor Ort und nimmt an allen Baubesprechungen teil.

Schachtmeister / Polier

'.....' (Vom Bieter anzugeben)

Bauleiter

Der Bauleiter des AN überwacht die wesentlichen Arbeiten vor Ort und nimmt an allen Baubesprechungen teil.

Bauleiter: '.....'

(Vom Bieter anzugeben)

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Baubesprechung Protokoll

Die Baubesprechungen finden wöchentlich statt. Der Bauleiter und der Schachtmeister / Polier müssen befugt sein, die Protokolle der Baubesprechungen im Anschluss an die Baubesprechung rechtsverbindlich unterzeichnen zu dürfen.

Nachunternehmer

Mit Vorlage des Bauzeitenplan sind auch die Nachunternehmer / Subunternehmer zu benennen.

Subunternehmer der AN unterliegen den AN-Pflichten gleichermaßen.

Die Weiterübertragung von Leistungen an Nachunternehmer setzt in jedem Falle die Zustimmung des Auftraggebers voraus. Die Zustimmung wird nur bei solchen Nachunternehmern erteilt, deren

- Fachkunde,
- Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft,
- Tariftreueerklärung (VHB- Bund),
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts,
- Leistungsfähigkeit,
- Zuverlässigkeit,

nachgewiesen wird; dazu gehört auch, dass sie ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben nachgekommen sind und die gewerberechtlichen Voraussetzungen erfüllen. Der AN muss sicherstellen, dass Nachunternehmer die übertragenen Leistungen nicht weiter vergeben, es sei denn, der AG hat zuvor schriftlich zugestimmt.

Durch den AG erfolgt eine schriftliche Freigabe über den Einsatz des Nachunternehmers. Nachunternehmer, die sich ohne Genehmigung auf dem Gelände aufhalten, werden von dem Gelände verwiesen. Nachunternehmer sind von der Teilnahme an Baubesprechungen und Baubegehungen generell ausgeschlossen. Der AN hat die Leistungen seiner Nachunternehmer zu koordinieren und zu überwachen. Der AG wird Nachunternehmern keine Weisungen erteilen, da zwischen AG und Nachunternehmer kein Vertragsverhältnis besteht. Daher ist eine Alleinarbeit von Nachunternehmern auf der Baustelle ohne die Anwesenheit des AN nicht zulässig. Sollte dieser Fall eintreten, wird die Baustelle durch den AG stillgelegt.

SiGeKo

Vom AG wird erforderlichenfalls für die gesamte Dauer der Baumaßnahme ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator eingesetzt, von dem auch ggf. der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan erstellt wird. Der AN wird darauf hingewiesen, dass er die alleinige Verantwortung für die Sicherheit auf seiner Baustelle trägt.

Ausführung

- Der AN verpflichtet sich, die Baustelle mit einem qualifizierten Baustellenleiter besetzt zu halten. Bindend sind ausschließlich die Anordnungen der Bauüberwachung.
- Leistungen, die als Bedarfspositionen im Leistungsverzeichnis gekennzeichnet sind, dürfen nur nach vorheriger Zustimmung der Bauüberwachung ausgeführt werden, sonst verfällt der Vergütungsanspruch.
- Die in das Eigentum des AN übergegangenen Stoffe sind fachgerecht zu entsorgen. Entsprechende Nachweise sind auf Verlangen vorzulegen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Maße und Ordinaten in der Örtlichkeit zu überprüfen

Vor der Aufnahme der Arbeiten sind die für die Baumaßnahme maßgeblichen Maße, Höhen und Ordinaten durch den AN in der Örtlichkeit zu überprüfen. Soweit hierdurch gegenüber der Planung abweichende Maße bzw. Ordinaten festgestellt werden, sind ggf. erforderliche zusätzliche bzw. zu verändernde Baumaßnahmen rechtzeitig vor Baubeginn mit der Bauleitung des Auftraggebers abzustimmen.

Sprache auf der Baustelle

Der AN hat sicherzustellen, dass mit den Arbeitnehmern jederzeit problemlos eine Verständigung in deutscher Sprache möglich ist. Dies gilt auch für den Fall, dass der AN Nachunternehmer einsetzt.

Bautagesberichte

Für jede Baumaßnahme sind Tagesberichte (Bautagebuch) zu führen und dem AG täglich zu übergeben (Mail/Fax/ Papier).

Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können. Dies können je nach Art der Leistung insbesondere sein:

- Wetter, Temperaturen,
- Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte,
- Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte sowie deren Zu- und Abgang,
- Anlieferung von Hauptbaustoffen,
- Art, Umfang und Ort der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfanges, Betonierungszeiten und dergleichen),
- Behinderung und Unterbrechung der Ausführung,
- Arbeitseinstellung mit Angabe der Gründe,
- Unfälle und sonstige wichtige Vorkommnisse.

Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten dürfen nur nach vorheriger Rücksprache mit der Bauleitung durchgeführt werden. Rapportzettel müssen bis 18.00 Uhr des folgenden Tages bei der Bauleitung eingegangen sein (Übermittlung per Fax oder Email ist zulässig). Ansonsten werden die Stunden nicht vergütet.

Abnahme

Die Leistungen bedürfen einer förmlichen Abnahme nach Fertigstellung der Auftragsarbeiten.

Teilabnahmen werden nur für große, in sich abgeschlossene, Teile der Leistung durchgeführt, es sei denn bereits fertiggestellte Leistungen müssen genutzt werden.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Kapitel 1. Vorbereitende Arbeiten: Rückbau, Modellierung u. Erdarbeiten

Trennung Leitungen

Der AG trennt alle zu entfernenden Einrichtungen vom Strom- und Gasnetz.

Lagerung Boden

Die Zwischenlagerung von Mutterboden mit Pflanzenresten (Grasnarbe oder Streuauflage) hat in Form von Bodenmieten zu erfolgen; und zwar

- in Endlosmieten in einer Höhe bis zu 0,80 m

oder

- in Trapezmieten mit einer Breite von maximal 5 m und einer Höhe bis zu 1,30 m.

Bei der Lagerung von gesiebttem Boden gilt:

Für die Zwischenlagerung von Sandboden ohne wesentliche Beimengungen von Pflanzenresten (z.B. Ackerboden) können Trapezmieten von maximal 20 m Breite und einer Höhe bis zu 2,00 m angelegt werden.

Mutterbodenmieten dürfen weder durch Befahren noch auf sonstige Weise verdichtet werden.

1.1. Baustelleneinrichtung

Baustelle einrichten, Anfahren, Abladen, Aufbauen und Abfahren der Geräte, Unterkünfte und Baustofflager; Sichern und Säubern der Baustelle und der Zufahrten während der gesamten Bauzeit.

Herstellen von Anschlüssen für Strom und Wasser u.ä. soweit dies vom AG nicht zur Verfügung gestellt werden kann. Nach Beendigung der Baumaßnahme Wiederherstellung der in Anspruch genommenen Lagerplätze und Zufahrtsflächen.

1,00 St _____ € _____ €

1.2. Gehölzbestand entfernen mittlere Höhe 2 m

Geschlossenen Gehölzbestand mittlere Höhe 2 m, z.B. Hecken Sträucher roden und der Entsorgung zuführen.

25,00 m² _____ € _____ €

1.3. Gehölzbestand entfernen mittlere Höhe 1m

wie vor Pos. 1.2.

aber mittlere Höhe 1 m, Bodendecker mit vereinzelt Solitären, Sträuchern.

120,00 m² _____ € _____ €

1.4. Pflaster aufnehmen und der Entsorgung zuführen

Pflaster, S-Verbund, Rechteck 20/10 Klinker 8 bis 10 cm stark aufnehmen und von der Baustelle entfernen.

Die Abrechnung der Entsorgung erfolgt über die entsprechenden Positionen des Titels "Entsorgen".

650,00 m² _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
1.5.	Pflaster aufnehmen und wiederverwenden		
	Pflaster Verbund 8*10 cm aufnehmen, lagern und zur Angleichung an das neue Pflaster neu verlegen.		
	100,00 m ²	€	€
1.6.	Bordstein aufnehmen und der Entsorgung zuführen		
	Bordsteine Tiefbord B 30/10cm und A-Bord 30/15/12 aufnehmen und der Entsorgung zuführen. Die Abrechnung der Entsorgung erfolgt über die entsprechenden Positionen des Titels "Entsorgen". Abrechnung nach Wiegenoten.		
	90,00 m	€	€
1.7.	Tragschicht aufnehmen und zwischenlagern.		
	Tragschicht abtragen aus provisorischen Zufahrten / Zugängen. Boden lösen, laden und auf der Baustelle zwischenlagern. Die Tragschicht wird im Zuge der Baumaßnahme wieder verwendet.		
	170,00 m ³	€	€
1.8.	Abtrag Ober-/Mutterboden Strauchflächen 30 cm stark		
	Oberboden einschl. Vegetationsdecke abtragen. Unrat vorher und während der Arbeiten aussondern. Aufgenommenen Oberboden auf Flächen des AN zur Wiederverwendung transportieren und zwischenlagern. Entfernung von Baustelle ca. 0,25 km.		
	15,00 m ²	€	€
1.9.	Abtrag Ober-/Mutterboden Rasenflächen 10 cm stark		
	Oberboden einschl. Vegetationsdecke abtragen. Unrat vorher und während der Arbeiten aussondern. Aufgenommenen Oberboden auf Flächen des AN zur Wiederverwendung transportieren und zwischenlagern. Entfernung von Baustelle ca. 0,25 km.		
	50,00 m ²	€	€
1.10.	Bordstein Granit aufnehmen zur Wiederverwendung		
	Einfassung aus Granitbord 100x20x8 cm aufnehmen und zur Wiederverwendung auf der Baustelle palettiert lagern.		
	16,00 m	€	€
1.11.	Randbefestigung Kaiklinker aufnehmen und der Entsorgung zuführ		
	Randbefestigung Kaiklinker aus Betonrückenstütze, ca. 20 cm stark, aufnehmen. Die Abrechnung der Entsorgung erfolgt über die entsprechenden Positionen des Titels "Entsorgen". Abrechnung nach Wiegenoten.		
	12,00 m	€	€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
1.12.	Entwässerungsrinne aufnehmen und der Entsorgung zuführen Entwässerungsrinne aus Polymerbeton bis DN 200 mit Rost aus Gußeisen in Beton oder Mörtel versetzt, aufnehmen. Unterbeton ca. 20 cm dick und Rückenstütze aufbrechen. Einzukalkulieren sind alle erforderlichen Erdarbeiten und Nebenleistungen. Die Abrechnung der Entsorgung erfolgt über die entsprechenden Positionen des Titels "Entsorgen".		
	24,00 m	€	€
1.13.	Stabgitterzaun 2 m zur Wiederverwendung abbauen Zaun ausbauen und auf der Baustelle lagern. Der Zaun ist mit Spezialschrauben gesichert, deren Sechskantkopf beim Einbau abgedreht wurde. Beschreibung Zaun: Doppelstabmattenzaun, Gitterhöhe 2030 mm Länge Gittermatten: 2510 mm Zaunhöhe: 2080 mm (Gitterhöhe + ca. 50 mm Bodenfreiheit) feuerverzinkt, pulverbeschichtet Farbe grün.		
	50,00 m	€	€
	*Bedarfsposition		
1.14.	Stabgitterzaun 2 m der Entsorgung zuführen Stabgitterzaun wie vor beschrieben 1.13. abgebaut, laden, der Entsorgung zuführen. Die Abrechnung der Entsorgung erfolgt über die entsprechenden Positionen des Titels "Entsorgen".		
	27,00 m	€	€
1.15.	Fundamente (Bauschild) aufnehmen Fundamente unbewehrt aufnehmen. Die Abrechnung der Entsorgung erfolgt über die entsprechenden Positionen des Titels "Entsorgen". Abrechnung nach Wiegenoten.		
	1,00 m ³	€	€
1.16.	Steuersäule für Tor ausbauen Steuersäule für Torsteuerung inkl. Fundament ausbauen und zur Wiederverwendung lagern. Die Trennung der Elektrik erfolgt bauseits. Das Fundament 40*40*60 cm ist ebenfalls aufzunehmen und zu entsorgen. Die Abrechnung der Entsorgung erfolgt über die entsprechenden Positionen des Titels "Entsorgen".		
	1,00 St	€	€
1.17.	Splitt von Tragschicht abtragen Splitt auf der Tragschicht liegend abschieben und im Zuge der Befestigung weiterer Flächen als Sauberkeitsschicht einbauen.		
	26,00 m ³	€	€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

1.18. Rückbau: Kabelkanal Beton

Kabelkanal aus Beton U-Form mit Deckel ausbauen und der Entsorgung zuführen.

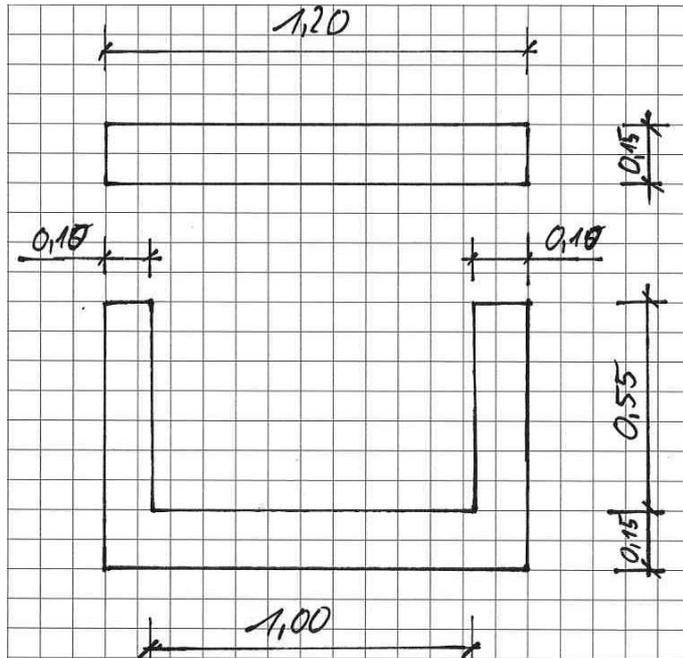
Breite 1,20 m

Tiefe: 0,70 m

Wandstärke Deckel und Boden 15cm, Wände 10 cm

Die Abrechnung der Entsorgung erfolgt über die entsprechenden Positionen des Titels "Entsorgen".

Abrechnung nach Wiegenoten.



36,00 t

€

€

1.19. Rückbau: Kellerabdeckung

Kellerabdeckung aus Beton armiert mit Asphalt überdeckt
Stärke ca. 15 cm Beton 5 cm Asphalt.

Die Decke wird vollständig abgetragen und der Entsorgung zugeführt.

Die Abrechnung der Entsorgung erfolgt über die entsprechenden Positionen des Titels "Entsorgen".

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 1.19. Rückbau: Kellerabdeckung



5,00 m³ _____ € _____ €

Verfüllen des verbliebenen Kellers mit Tragschichtmaterial

Der vorhandene Keller ist mit Bauschutt/Kies verfüllt worden. Dieses Gemisch ist mangels Zugänglichkeit nicht ausreichend verdichtet worden.

Dieses Material wird verdichtet und mit Tragschichtmaterial aus Pos. 1.7. überdeckt.

Die Arbeiten werden nach Aufwand ausgeführt gemäß des Titels "Arbeiten zum Nachweis".

mme Kapitel 1. Vorbereitende Arbeiten: Rückbau, Modellierung u. Erdarbeiten _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Kapitel 2. Ver-Entsorgung / technische Ausrüstung

Abschnitt 2.1. Elektrische Versorgung / Ausrüstung

2.1.1. Induktionsschleife liefern und verlegen

Eine Induktionsschleife zur automatischen Steuerung des Tores bei der Ausfahrt liefern und verlegen.
 Die Schleife wird in eine neu verlegte Pflasterfläche eingebaut. Sinnvollerweise erfolgt der Einbau vor Verlegung des Pflasters.
 Die Induktionsschleife soll sowohl auf PKW als auch auf LKW reagieren können.
 Die Schleife ist an die Torsteuerung anzuschließen inkl. der dafür erforderlichen Erdarbeiten.

1,00 St _____ € _____ €

2.1.2. Kabelgraben und Leitungsverlegung für Außenbeleuchtung

Erstellung Kabelgraben mit einer Tiefe von bis zu 1,0 m. In den Graben sind bis zu drei Kabel zu verlegen. Die Kabel sind mit einem Trassenband zu kennzeichnen. Vor dem Verfüllen der Kabelgräben sind die Kabel einzumessen. Verfüllung des Grabens mit steinfreiem Sand. Graben lagenweise bis zur Standfestigkeit verdichten. Die Kabel und das Trassenband werden bauseits gestellt.

300,00 m _____ € _____ €

2.1.3. Pollerleuchten liefern und aufstellen

BEGA Garten- und Wegeleuchte 77221K3. Abgeblendetes, gerichtetes Licht. LED, 10 W Leuchten-Anschlussleistung, Leuchten-Lichtstrom 751 lm, Farbtemperatur 3000 K. Farbwiedergabeindex (CRI) > 80. Mit austauschbarem BEGA LED-Modul mit Übertemperaturschutz und einer Lebenserwartung von mindestens 50.000 Betriebsstunden. 20-jährige Nachliefergarantie auf das LED-Modul und die Verschleißteile. Mit LED-Netzteil 220-240 V, 0/50-60 Hz. Schutzart IP 65. Leuchte aus Aluminiumguss, Aluminium und Edelstahl, Farbe Grafit. Klare, schlagfeste Kunststoffabdeckung mit optischer Struktur. Ohne Tür, mit eingebautem Anschlusskasten und 3-poliger Klemme 4 qmm zum Anschluss der Kabel max. 3 x 2,5 qmm. Mit Montageplatte zum Aufschrauben auf ein Fundament oder auf das Erdstück 70895. Abmessungen: 190 x 275 mm. Höhe der Leuchte über Flur 1000 mm. Farbe: Grafit, mit Lackierung für Meerwasseratmosphäre

21,00 St _____ € _____ €

*Grundposition 1

2.1.4. Erdstück 70895 liefern und einbauen

BEGA Erdstück 70895, aus feuerverzinktem Stahl, nach EN ISO 146. Länge 400 mm. Eine Schweißkonstruktion bestehend aus Grundplatte, Rohrstück und Flanschplatte mit Gewindeeinsätzen mit Befestigungsschrauben M8 x 25 aus Edelstahl, Werkstoff-Nr. 1.4301, seitliche Leitungseinführung 70 x 30 mm. Für die Befestigung von Leuchten und Lichtmasten mit Fußplatte im Boden.

21,00 St _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

*Alternativposition 1.1

2.1.5. Betonfundament für Pollerleuchte

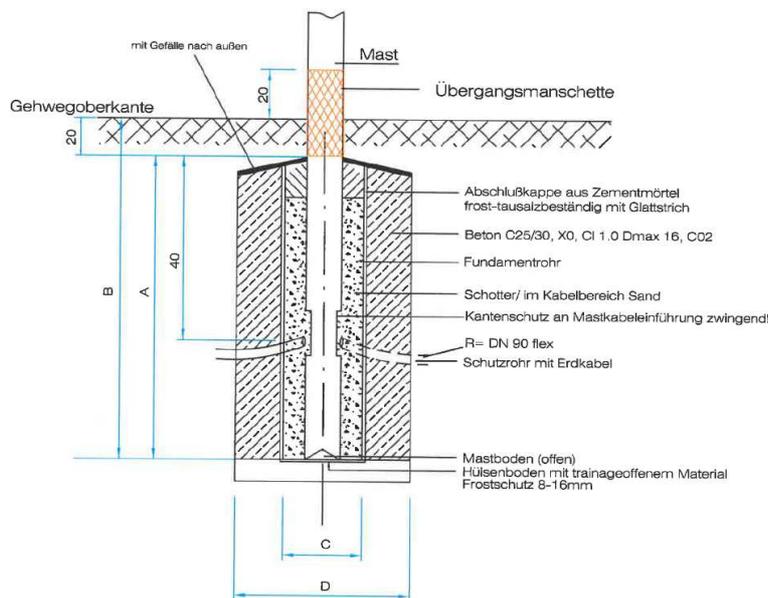
Fundament C 25 40*40* 60 cm für Pollerleuchten liefern und erstellen. Aussparung für Kabel vorsehen.

21,00 St _____ € nur Einheitspreis

2.1.6. Lampenfundament (Köcher)

Lampenfundament mit einem Köcher Durchmesser C 25 cm quadratisch liefern/herstellen und gemäß Plan einbauen. Maße 0,7*0,7*0,8 m, Einbautiefe 1 m, quadratischer Grundriss.

Die bauseits gestellten Kabel werden als Schleife in den Köcher eingefügt. Der Köcher wird während der Bauzeit mit einem Deckel verschlossen, Kabeldurchführung D 15 cm.



6,00 St _____ € _____ €

*Grundposition 2

2.1.7. Schuchleuchte LED-Außenleuchte 48

LED-Außenleuchte 48 1602 AB HA SWP (25W / 2.750lm) mit hausseitiger Abschirmung (HA) in seewasserresistenter Ausführung (SWP).

10,00 St _____ € _____ €

*Alternativposition 2.1

2.1.8. BEGA Aufsatzleuchte 77834S-002

Sonderausführung 77834S-002
 BEGA Aufsatzleuchte 77834, modifiziert:
 - mit Sonderlackierung.

Asymmetrisch-bandförmige Lichtstärkeverteilung.
 Lichtlenkung durch alterungsbeständiges, polymerfreies optisches System. LED, 13 W Leuchten-Anschlussleistung, Leuchten-Lichtstrom 1750 lm, Farbtemperatur 4000 K. Farbwiedergabeindex (CRI) > 80.
 Mit austauschbarem BEGA LED-Modul mit Übertemperaturschutz und einer Lebenserwartung von mindestens 50.000 Betriebsstunden. 20-jährige Nachliefergarantie auf das LED-Modul und die Verschleißteile. Mit LED-Netzteil, DALI steuerbar, 220-240 V, 0/50-60 Hz. Schutzart IP 66. Leuchte aus Aluminiumguss, Aluminium und Edelstahl. Kunststoffabdeckung mit optischer

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
Fortsetzung 2.1.8. BEGA Aufsatzleuchte 77834S-002			
Struktur. Reflektor aus eloxiertem Reinstaluminium. Werkzeugloser Verschluss. Anstellwinkel einstellbar auf 0° oder 15°. Mit fest angeschlossener Anschlussleitung X05BQ-F 5 G 1 qmm, Länge 6 m. Mastzopfdurchmesser 76 mm, Einstecktiefe 90mm. Abmessungen: 400 x 135 x 750 mm. Für Lichtpunkthöhen von 4000 - 6000 mm. Farbe: Grafit, mit Lackierung für Meerwasseratmosphäre.			
	7,00 St	_____ €	nur Einheitspreis
*Grundposition 3			
2.1.9.	Masten 6 m Montagehöhe für Schuchleuten		
Lichtmast zylindrisch, Leuchtpunkthöhe 6 m, Zopfdurchmesser 76 mm, Seewasserbeständig mit doppelter Pulverbeschichtung, Farbe: Grafit. Korrosivitätskategorie 04 # 05, DIN 12944 und 55633, Mast mit Erdstück, ansonsten Standardausstattung wie Anschlusskasten.			
	6,00 St	_____ €	_____ €
*Alternativposition 3.1			
2.1.10.	Lichtmast BEGA		
Mast aus Stahl, zertifiziert nach EN 40. Konisch, nahtlos gezogen mit hohen Festigkeitswerten. Unterer Durchmesser 135 mm. Innen und außen feuerverzinkt und lackiert. Oberfläche vorbehandelt, pulverbeschichtet und mit einer Einbrennlackierung versehen. Tür mit Vierkant-Verschluss aus Edelstahl und Gerätesteg mit Schutzleiteranschluss und zwei Schiebemuttern M6 zur Aufnahme eines Anschlusskastens. Höhe über Flur 5000 mm, mit Erdstück 800 mm. Mastzopfdurchmesser 76 mm. Inkl. der gemäss Herstellerangaben benötigten Anschlußkästen. Farbe: Grafit, mit Lackierung für Meerwasseratmosphäre.			
	7,00 St	_____ €	nur Einheitspreis
2.1.11.	Dreifachmastaufsatz mit Tragstutzen in Sonderausführung 90°		
Dreifachmastaufsatz mit Tragstutzen 60mm, in Sonderausführung 90°, Type: 610/3 90°.			
	1,00 St	_____ €	_____ €
2.1.12.	Doppelmastaufsatz mit Tragstutzen 60mm 90°		
Doppelmastaufsatz mit Tragstutzen 60mm in Sonderausführung 90°, Type: 610/2 90°.			
	1,00 St	_____ €	_____ €
*Grundposition 4			
2.1.13.	Anfahrerschutz aus Granitstelen		
Vorhandene Granitstelen 8/20/ 80 auf der Baustelle lagernd herstellen. Die Stelen werden in ein Betonfundament von 40*40* 60 cm eingebaut. Die Stelen ragen 60 cm aus dem Grund.			
	10,00 St	_____ €	_____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

*Alternativposition 4.1

2.1.14. Anfahrtschutz Schutzbügel U-Form gelb/Schwarz

Schutzbügel aus feuerverzinktem Rundrohr, Ø 76 mm,
ortsfest zum Einbetonieren.

- Höhe über Grund 600 mm
- Gesamtlänge: 1300 mm
- Breite: 375 mm

inkl. Fundament liefern und einbauen.

8,00 St _____ € nur Einheitspreis

Summe Abschnitt 2.1. Elektrische Versorgung / Ausrüstung _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Abschnitt 2.2. Entwässerung/Wasserversorgung

2.2.1. Schieber-, Hydrantenkappen anheben Schieberkappen an neue Höhe anpassen. Umpflasterung entfernen über Pos. 1.4.	12,00 St	€	€
*Bedarfsposition			
2.2.2. Schieber-, Hydrantenkappen einbauen Schieberkappen einbauen. Material wird bauseits gestellt.	12,00 St	€	€
2.2.3. Vorhandene Schächte Beton anpassen Vorhandene Schächte durch Betonausgleichsringe NW 100, in einem Bereich von +/-10cm, in der Höhe anpassen. Inklusive aller Arbeiten und Material.	6,00 St	€	€
2.2.4. Vorhandene Schächte Kunststoff anpassen Vorhandene Kabelziehschächte System ROMOLD, Typ ROM-Box 75/75 durch Einbau von Ausgleichselementen anpassen Höhe bis 10 cm Inklusive aller Arbeiten und Material.			
	6,00 St	€	€
2.2.5. Vorhandene Schächte Kunststoff Rund D 400 anpassen Vorhandene Schächte Unpor D 400 durch Einbau von Ausgleichselementen anpassen, Höhe bis 10 cm, inklusive aller Arbeiten und Material.	3,00 St	€	€
2.2.6. Rohre DN 200 liefern und in Gräben verlegen Abwasserleitungen grün DN 200 bestehend aus mineralgefülltem Polypropylen (PP). Abwasserrohre entsprechen der DIN EN 14758-1 Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit im Schwerlastbereich einsetzbar. Liefern und inkl. der benötigten Formteile und Dichtungen einbauen. Die Leitungen verlaufen unterhalb der befestigten Flächen, die Leitungsgräben werden mit min. 40 cm Oberbau überdeckt. Die Herstellung der Gräben ist in den Preis einzukalkulieren.	60,00 m	€	€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
2.2.7. Formteile für Rohre DN 200 Bögen, Stutzen, Verschlussstücke für Rohre der Position 2.2.6. liefern und im Zuge er Vorposition einbauen.	15,00 St	€	€
2.2.8. Entwässerungsrinne, 150 mm, breit liefern und einbauen Linienentwässerung, Rinnensystem gemäß DIN EN 1433/DIN 19580, Nennweite 150 mm, Belastungsklassen D 400 mit eingebautem Sohlgefälle. Kantenschutzausführungen Stahl verzinkt. Gußstahl Abdeckung schwarz mit schraubloser Arretierung, Schlitzweite kleiner 16 mm Stirnplatten. Dichtungen komplett liefern und gemäß Herstellerangaben fachgerecht einbauen und an die Rohrleitung anschließen.	31,50 lfdm	€	€
2.2.9. Einlaufkasten für Rinne 150 mm mit Schlammeimer Einlaufkasten für Rinnen der Vorposition liefern und wie in der Vorposition beschrieben einbauen.	3,00 St	€	€
2.2.10. Straßeneinläufe 50*50 cm komplett liefern und einbauen Straßenabläufe ohne (Geruchsverschluss) Klasse D 400 mit Aufsatz mit Rost und Rahmen aus Gusseisen, eben, schmalen Schlitzten (kleiner 20 mm), min. Einlaufquerschnitt 1000cm ² , Auslauföffnung NW 100 oder 150 mit mindestens einem Ausgleichsring oder einer sonstigen Einrichtung zur späteren Höhenanpassung und passendem Eimereinsatz mit Eimer komplett liefern und einbauen. Das Material des Korpus kann aus Beton oder Kunststoff bestehen, es muss den einschlägigen Normen entsprechen und für folgende Verwendung zugelassen sein: Öffentliche Wege und Plätze, PKW- und LKW-Parkplätze, Straßenrandentwässerung. Angebotenes Produkt'.....'	1,00 St	€	€
2.2.11. Straßeneinläufe 30*50 cm komplett liefern und einbauen Straßenabläufe ohne (Geruchsverschluss) Klasse D 250 mit Aufsatz mit Rost und Rahmen aus Gusseisen eben schmalen Schlitzten (kleiner 20 mm), min. Einlaufquerschnitt 500cm ² , Auslauföffnung NW 100 oder 150. Sonst wie unter Pos. 2.2.10. Angebotenes Produkt'.....'	1,00 St	€	€
2.2.12. Entwässerungsrinne Monoblock ausbauen und neu setzen Entwässerungsrinne mit eingebautem Gefälle und Sinkkasten und Sandfang ausbauen, reinigen und neu auf einem Betonfundament fachgerecht setzen. ACO DRAIN® Entwässerungsrinne Monoblock RD 100 D, mit Sinkkasten entsprechend DIN EN 1433 / DIN V 19580 für Belastungsklasse A 15 - D 400 nach DIN EN 1433, Rinnenkörper aus Polymerbeton P, einteilig nicht verklebt, monolithisch, natur Nennweite 10,0 cm,			

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.2.12. Entwässerungsrinne Monoblock ausbauen und neu setzen

Baulänge 100,0 cm und 50 cm
 Einlaufquerschnitt 292,0 cm²
 Baubreite 16,0 cm,
 nach Einbauanleitung des Herstellers verlegen.
 Der Sinkkasten wird an eine vorhandene Leitung
 angeschlossen.

12,00 m _____ € _____ €

2.2.13. Revisionselement für Rinne der Vorposition

Revisionselement für Rinne der Vorposition 2.2.12. mit
 abnehmbaren Rost liefern und einbauen.

1,00 St _____ € _____ €

2.2.14. Schuhabstreifer Bodenwanne, mit Gitterrost 100X50cm,

Schuhabstreifer Bodenwanne aus Polymerbeton, mit
 integrierter Stahlzarge (verzinkt), einliegendem Maschenrost
 mit V-Stab Stahl verzinkt, Maschenweite ca. 9/31 mm, mit
 Ablaufloch für Rohrstutzen DN 100 und Mittelstütze, liefern
 und nach Herstellerangaben einbauen.
 Der Anschluss an die Rohrleitung ist einzukalkulieren.
 Fabrikat: '.....'.

Baulänge: 100 cm
 Baubreite: 50 cm
 Bauhöhe: 8 cm

3,00 Stk _____ € _____ €

Summe Abschnitt 2.2. Entwässerung/Wasserversorgung _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Abschnitt 2.3. Zaunbau

2.3.1. vorhandenen Zaun einbauen

Der Einbau erfolgt nach Herstellervorschrift.
 Der Zaun wurde im Zuge der Position 1.13. ausgebaut.
 Die Befestigungsschrauben und Kleinteile sind, soweit durch den Ausbau nicht mehr verwendbar, zu liefern und zu verwenden. Die Kosten der Kleinteile sind einzukalkulieren.
 Beschädigungen an der Verzinkung sind durch geeignete Mittel (Kaltzink oder ähnliches) unverzüglich auszubessern.

23,00 m _____ € _____ €

*Bedarfsposition

2.3.2. Zaun liefern und einbauen

Stahlmattenzaun komplett mit Pfosten als Ergänzung des vorhandenen Zaunes liefern.
 Beschreibung Zaun:
 Doppelstabmattenzaun, Gitterhöhe 2030 mm
 Länge Gittermatten: 2510 mm
 Zaunhöhe: 2080 mm (Gitterhöhe + ca. 50 mm Bodenfreiheit)
 feuerverzinkt, pulverbeschichtet Farbe grün
 Pfosten:
 Rechteckrohr mit Kunststoff-Abdeckkappe 60/40/2 mm, Pfostenlänge 2600 mm
 Pfosten mit eingezogenen Gewindehülsen für die Aufnahme der Edelstahl Flachkopfschrauben. Durch die oberste Gewindehülse ist eine Montagehilfe aus Metall nicht lösbar mit dem Pfosten verbunden und wird mit einem Klemmstück überdeckt, so dass sie nach erfolgter Montage nicht mehr sichtbar ist. Die Klemmstücke werden mittels Spezial-Flachkopfschrauben aus Edelstahl am Pfosten befestigt.
 Montage:
 Pfosten im Abstand von 2520 mm (Mitte-Mitte Pfosten) höhen, lot- und fluchtgerecht in Betoneinzelfundamente setzen; Betongüte B 15, Abmessung: 80x30x30 cm.
 Die einzelnen Mattenelemente werden mit Hilfe der am Pfosten befestigten Montagehilfe an den Pfosten eingehängt und mit der U-Abdeckschiene aus hochwertigem Stahl mittels der zu liefernden Spezialflachkopfschrauben mit Innensechskant aus Edelstahl am Pfosten befestigt, so dass die gesamte Zaunanlage eine geschlossene Einheit bildet.
 Beschädigungen sind mit Zink- und evtl. Farbspray nachzubessern.

5,00 m _____ € _____ €

2.3.3. Eckausbildung erstellen

Als Zulage zum Zauneinbau:
 Erstellung Eckausbildung. Sie müssen entsprechend angepasst werden und die überstehenden Gittermatten werden gekürzt, die Beschädigungen und Schnittstellen mit Zink- und evtl. mit Farbspray nachgebessert.
 Die Befestigung der Matten erfolgt mittels eines Spezial-Eckpfostens mit 2-seitigen U-Abdeckschienen. Diese Pfähle sind vorhanden und sind aus den vorhandenen Zaunpfählen herauszusuchen.

5,00 St _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

2.3.4. Anschluss an vorhandenen Zaun erstellen

Als Zulage zum Zauneinbau:
 Anschluss des neu einzubauenden Zauns an vorhandenen
 Stahlmattenzaun gleicher Höhe herstellen bzw. an
 unterschiedliche Zauntypen anpassen.
 Die Anschlüsse müssen entsprechend angepasst werden und
 die überstehenden Gittermatten werden gekürzt, die
 Beschädigungen und Schnittstellen mit Zink- und evtl. mit
 Farbspray nachgebessert.

2,00 St _____ € _____ €

Summe Abschnitt 2.3. Zaunbau _____ **€**

Summe Kapitel 2. Ver-Entsorgung / technische Ausrüstung _____ **€**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Kapitel 3. Oberflächen

Abschnitt 3.1. befestigte Oberflächen

Bereich 3.1.1. Tragschichten

3.1.1.1. Auskoffern Vegetationschicht

Vegetationsschicht bis 50 cm tief auskoffern, Untergrund standfest verdichten.
 Das anfallende Material wird innerhalb des Geländes eingebaut.

150,00 m³ _____ € _____ €

3.1.1.2. Tragschicht Kies 2/32 30 cm sickerfähig Betonrasensteine

Untergrund vor dem Einbau verdichten und Tragschichtmaterial wasserdurchlässig für befahrbare Flächen und Borde Bk1,8 (Bauklasse III) mit Einbaustärke 30cm höhengerecht mit einer Genauigkeit von +/- 2 cm auf 4m liefern und einbauen und gemäß RStO 01 verdichten: Verformungsmodul EV2 mind. 150 MN/qm auf der Tragschicht.
 Bedenken hinsichtlich der Tragfähigkeit des Baugrundes sind unverzüglich mitzuteilen.
 Material: Straßenbaukies 2/32
 Abrechnung nach Fläche.

90,00 m² _____ € _____ €

3.1.1.3. Tragschicht Kies 2/32 25 cm sickerfähig für Rasenwabe Kunststoff

Tragschicht unter Rasenwaben Kunststoff und Platten. Untergrund vor dem Einbau verdichten und Tragschichtmaterial wasserdurchlässig für begehbare Flächen mit Einbaustärke 25 cm höhengerecht mit einer Genauigkeit von +/- 2 cm auf 4 m liefern, einbauen und bis Standfestigkeit verdichten.
 Bedenken hinsichtlich der Tragfähigkeit des Baugrundes sind unverzüglich mitzuteilen.
 Material: Straßenbaukies 2/32.
 Abrechnung nach Fläche.

520,00 m² _____ € _____ €

3.1.1.4. Tragschicht 30 cm

Untergrund vor dem Einbau verdichten und Tragschichtmaterial für befahrbare Flächen und Borde Bk1,8 (Bauklasse III) mit Einbaustärke 30 cm höhengerecht mit einer Genauigkeit von +/- 2 cm auf 4 m liefern und einbauen und gemäß RStO 01 verdichten: Verformungsmodul EV2 mind. 150 MN/qm auf der Tragschicht.
 Schottertragschicht, zentralgemischt, gem. ZTV SoB-StB und DIN 18315 liefern, profilgerecht einbauen und verdichten, einschließlich Herstellung des Feinplanums. Der Grobschluffanteil darf maximal 5 % betragen.
 Körnung: 0/32 mm.
 Abrechnung nach Fläche.

575,00 m² _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
3.1.1.5. Tragschicht 25 cm Untergrund vor dem Einbau verdichten und Tragschichtmaterial für befahrbare Flächen und Borde Bk1,0 (Bauklasse IV) mit Einbaustärke 25 cm sonst wie Pos. 3.1.1.2.	405,00 m ²	€	€
3.1.1.6. Tragschicht ergänzen Schottertragschicht liefern und wie vor Pos. 3.1.1.5. als Ergänzung der vorhandenen Tragschicht einbauen aber Einbaustärke: zwischen null und 30 cm. Abgerechnet wird mit Lieferscheinnachweis.	250,00 t	€	€
3.1.1.7. Sauberkeitsschicht unter Traufe Untergrund vor dem Einbau verdichten und Tragschichtmaterial wasserdurchlässig für begehbare Flächen mit Einbaustärke 10 cm höhengerecht mit einer Genauigkeit von +/- 2 cm auf 4 m liefern und einbauen und bis Standfestigkeit verdichten. Bedenken hinsichtlich der Tragfähigkeit des Baugrundes sind unverzüglich mitzuteilen. Material: Straßenbaukies 2/32mm.	26,00 m ²	€	€
*Bedarfsposition			
3.1.1.8. Plattendruckversuch Plattendruckversuch gemäß DIN 18134 zur Feststellung der Tragfähigkeit der eingebauten Schichten. Ort der Ausführung nach Angabe Bauleitung.	3,00 St	€	€
Summe Bereich 3.1.1. Tragschichten			€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Bereich 3.1.2. Randbefestigung, Rinnen

3.1.2.1. Tiefbordstein 30/10 liefern und einbauen Tiefbord TB –30/10 100 liefern und höhen- und fluchtgerecht auf 20 cm dickem Fundament aus C12/C15 versetzen und mit einer Rückenstütze aus Beton C12/C15 versehen. Der Stein ragt ca. 10 cm über die angrenzende Pflasterfläche heraus oder ist bündig mit Pflasterfläche. Die Dicke der Rückenstütze beträgt mindestens 11 cm. Die DIN 18 318 und ZTV P-StB sind zu beachten.	190,00 m	€	€
3.1.2.2. Hochbordstein A 12/15/30 liefern und einbauen Hochbord A 12/15/30 Sonst wie vor 3.1.2.1. beschrieben.	10,00 m	€	€
3.1.2.3. Kurven Hochbordstein A 12/15/30 liefern und einbauen Zulage Zwei Kurvensteine 45° liefern und wie vor beschrieben einbauen als Zulage.	2,00 St	€	€
3.1.2.4. Bordstein Granit bauseits gestellt einbauen Bordstein Granit, hellgrau, gespalten, 100x20x8 cm, auf der Baustelle lagernd mit zu lieferndem Betonfundament. Sonst wie vor 3.1.2.1. beschrieben einbauen. Schnitte werden gesondert vergütet.	70,00 m	€	€
3.1.2.5. Rasenbordsteine Traufe u. Fußweg Rasenbordsteine aus Beton, 100*20*5 cm liefern und höhen- und fluchtgerecht auf 20 cm dickem Fundament aus C12/C15 versetzen und mit einer Rückenstütze aus Beton C12/C15 versehen. Die Dicke der Rückenstütze beträgt mindestens 3 cm oben und 10 cm unten. Die Rückenstütze endet 5 cm unter Oberkante Rasenbord. Fugenstöße der Bordsteine und Fugenstöße der Platten sind gegeneinander zu versetzen. Die Bordsteine werden entweder 1 bis 1,5 cm tiefer (Wege) oder 10 cm (Traufenbegenzung) höher als der angrenzende Belag eingebaut. In fertiger Arbeit inkl. erforderlicher Schnitte, des notwendigen Betons und der Erdarbeiten.	300,00 m	€	€
3.1.2.6. Pflasterrinne 32 cm zweireihig Zweireihige Pflasterrinne aus Rinnenpflaster 24/16/14 cm grau 32 cm liefern und höhen- und fluchtgerecht auf 20 cm dickem Fundament aus C12/C15 versetzen und mit einer Rückenstütze aus Beton C12/C15 versehen. Die Rinne liegt 2 cm unter der angrenzende Pflasterfläche. Die DIN 18 318 und ZTV P-StB sind zu beachten.	53,00 m	€	€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

3.1.2.7. Pflasterrinne 50 cm dreireihig

Dreireihige Pflasterrinne aus Rinnenpflaster 24/16/14 cm grau
50 cm. Sonst wie vor 3.1.2.6.

4,00 m _____ € _____ €

Summe Bereich 3.1.2. Randbefestigung, Rinnen _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Bereich 3.1.3. Deckschichten

3.1.3.1. Verbundpflaster 10 cm grau Triloc liefern und verlegen

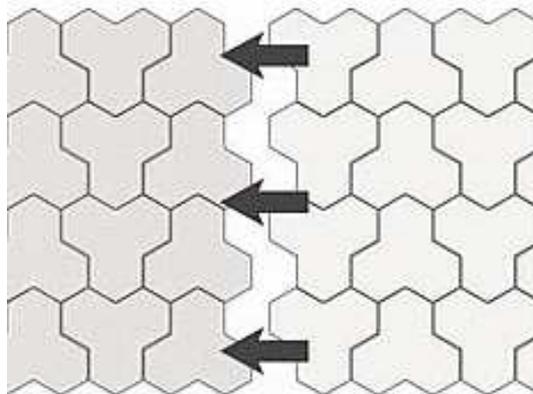
Verbundpflaster 10 cm stark betongrau liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen.
Der Pflasterstein besteht aus drei gleich großen Sechsecken, die geometrisch zusammengesetzt sind.
Länge 216mm
Breite 250/123mm
Dicke 100mm.

Notwendige Randsteine und Bettungsmaterial sind zu liefern.
Beim Verlegen ist das Rastermaß zu beachten, um Schnitte zu minimieren.
In fertiger Arbeit.
angebotenes Produkt: '.....'

1.370,00 m _____ € _____ €

3.1.3.2. Verbundpflaster 10 cm farbig Triloc liefern und verlegen

Verbundpflaster wie vor 3.1.3.1. beschrieben aber farbig nach Wahl des AG.
Da Randsteine für farbige Pflaster nicht lieferbar sind, werden die Ränder geschnitten.
Der Übergang farbig / grau erfolgt durch Verzahnen des Pflasterverbandes.
In fertiger Arbeit.
angebotenes Produkt: '.....'



520,00 m² _____ € _____ €

3.1.3.3. Markierung Stellplätze

Markierung der Trennlinie zwischen den Stellplätze durch Pflasterstein hell.
Es wird jeder zweite graue Stein in der Reihe durch einen farbigen Stein 3.1.3.2. ersetzt.
Die Länge beträgt jeweils 5 m ca.
Die Stellplatzbreite beträgt ca.:
Standard 2,70
Handicap 3,50
Wasserwerk 2,75.
Geringe Abweichungen durch das Raster des Pflasters sind zulässig.

37,00 St _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

3.1.3.4. Betonpflaster grau liefern und verlegen (Zugänge)

Betonpflaster grau, rechteckig, 20x10x10 cm, liefern und fachgerecht im Reihenverband verlegen, einsanden und abrütteln.

Der aufgebrauchte Sand bleibt ca. 3 Wochen auf den Flächen liegen, danach sind diese abzufegen.

Erforderliche Schnitte: sind trennscharf auszuführen und in den Preis einzukalkulieren.

Zerbrochene oder verschmutzte Steine sind umgehend auszuwechseln.

Bei der Fläche handelt es sich um Fußwege 1 bis 2,5 m breit.

120,00 m² _____ € _____ €

3.1.3.5. Betonpflaster farbig liefern und verlegen

Betonpflaster farbig, rechteckig, 20x10x10 cm, liefern und fachgerecht im Reihenverband verlegen, einsanden und abrütteln.

Es ist zur Mischung aus mindestens 3 verschiedenen Paletten zu pflastern.

Farbe gelbbraun anthrazit.

Der Stein ist zu bemustern.

Der aufgebrauchte Sand bleibt ca. 3 Wochen auf den Flächen liegen, danach sind diese abzufegen.

Erforderliche Schnitte: sind trennscharf auszuführen und in den Preis einzukalkulieren.

Zerbrochene oder verschmutzte Steine sind umgehend auszuwechseln.

Bei der Fläche handelt es sich um einen ca. 2,5 m breiten Fußweg.

290,00 m² _____ € _____ €

3.1.3.6. Platten (75/50)50/6 liefern und verlegen

Betonplatten 75/50 und 50*50 6 cm stark liefern und auf einer zu liefernden Bettung fach- und höhengerecht verlegen.

35,00 m² _____ € _____ €

3.1.3.7. Rasensteine Betonwaben

Betonrasenstein Grünanteil min. 40% Rastermaß (Nennmaß), Plattendicke 100 mm:

400 x 600 mm liefern und mit 4 mm (3 - 5 mm Fugen) unter Beachtung der DIN 18 318 und ZTV P-StB fachgerecht verlegen. Die Waben sind mit Oberboden locker bis zur Oberkante zu füllen und mit RSM 5.1 Parkplatzrasen einzusäen.

90,00 m² _____ € _____ €

3.1.3.8. Rasenwabe 40*60 cm Kunststoff liefern und einbauen

Rasenwabe, grün Rastermaß 40*60*4cm, Material: PE UV beständig, Farbe: dunkelgrün.

Ausgleichsschicht: aus Material: Sand in einer Dicke von: ca. 4-6 cm ist zu liefern und in den EP einzukalkulieren.

Einbau unter Beachtung der Einbauhinweise des Herstellers. Der Einbau erfolgt im Verbund. Die Fläche kann dem Rastermaß der Waben angepasst werden um Schnitte zu vermeiden.

Die Waben sind mit Oberboden locker bis zur Oberkante zu füllen und mit RSM 5.1 Parkplatzrasen einzusäen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
<i>***Fortsetzung*** 3.1.3.8. Rasenwabe 40*60 cm Kunststoff liefern und einbauen</i>			
	Angebotenes Fabrikat: '.....'		
	455,00 m ²	€	€
3.1.3.9.	Rasenwabe Rand 40*60 cm Kunststoff liefern und einbauen Rasenwaben wie vor Pos. 3.1.3.8. beidseitig des Fußweges je eine Reihe, 40 cm breit.		
	30,00 m ²	€	€
3.1.3.10.	Traufenabdeckung Granitsplitt 8/16 liefern und einbauen Granitsplitt hell grau liefern und auf der vorbereiteten Sauberkeitsschicht gleichmäßig verteilen. Abrechnung nach Lieferschein.		
	3,00 m ²	€	€
3.1.3.11.	Trennscharfe Schnitte Kunststoffwaben Trennscharfe Schnitte Kunststoffwaben herstellen.		
	50,00 m	€	€
3.1.3.12.	Trennscharfe Schnitte Betonwerkstein u. Granit bis 10 cm Stärke Trennscharfe Schnitte im Borden, Pflaster, Platten und in Betonrasensteinen herstellen.		
	265,00 m	€	€
3.1.3.13.	Blockstufen Beton liefern und einbauen Beton-Blockstufen Sichtbeton, betongrau, glatt, Maße: 100x35x15 cm liefern und auf ein Betonfundament B15 setzen. In fertiger Arbeit inkl. aller Neben-, Erdarbeiten und Beton. Schnitte werden gesondert vergütet.		
	7,00 St	€	€
3.1.3.14.	Provisorischen Fußweg Auf der Baustelle gewonnene Tragschicht in einer Stärke von 40 cm einbauen und mit dem Splitt der Pos. 1.17. abdecken.		
	20,00 m ²	€	€
3.1.3.15.	Provisorischen Parkplätze Nebeneingang Auf der Baustelle gewonnene Tragschicht in einer Stärke von 40 cm einbauen und mit dem Splitt der Pos. 1.17. abdecken.		
	20,00 m ²	€	€
Summe Bereich 3.1.3. Deckschichten			€
Summe Abschnitt 3.1. befestigte Oberflächen			€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Abschnitt 3.2. Vegetationsflächen

Bereich 3.2.1. Flächenvorbereitung

3.2.1.1.	*Grundposition 5 Dünensand als Vegetationsschicht liefern Dünensand auf der Insel gewonnen liefern und einbauen.	100,00 m ³	€	€
3.2.1.2.	*Alternativposition 5.1 Sand als Vegetationsschicht liefern Sand aus einer Mischung zu gleichen Teilen aus Mittelsand: 0,2 mm bis 0,63 mm und Feinsand: 0,05 mm bis 0,2 mm liefern und einbauen. Die Mischung erfolgt im Zuge des Einbaues und des Fräsens.	100,00 m ³	€	nur Einheitspreis
3.2.1.3.	Unterboden nährstoffarm aufnehmen und einbauen Auf der Insel gewonnenen Unterboden aus dem Geestkern, auf der Baustelle lagernd, aufnehmen, transportieren und gemäß Plan unter den künftigen Vegetationsflächen einbauen. Transportentfernung bis 500 m.	153,00 m ³	€	€
3.2.1.4.	Oberboden verlagern und einbauen Oberboden aus einer Miete auf dem Gelände aufnehmen und zur Verwendungsstelle transportieren und flächig einbauen. Die Abrechnung erfolgt über Masse am Lagerort. Transportentfernung bis 500 m.	249,00 m ³	€	€
3.2.1.5.	Feinmodellierung als Zulage Innerhalb der Vegetationsflächen aus vorhandenem Material Dünen nach Plan und Angabe erstellen.	235,00 m ²	€	€
3.2.1.6.	Feinplanie der Vegetationsflächen Die vorhandene Oberfläche der Baufläche (vorwiegend zukünftige Vegetationsflächen) ist auf die geforderten Ausbauhöhen abzuschleifen bzw. aufzuhöhen.	1.890,00 m ²	€	€
3.2.1.7.	Flächen fräsen Bodenauftrag im Bereich der Trockenrasenflächen bestehend aus Lagen von sandigem Oberboden und Sand fräsen und so eine Vermischung herstellen.	1.469,00 m ²	€	€
Summe Bereich 3.2.1. Flächenvorbereitung				€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Bereich 3.2.2. Saatflächen

Herkunft Saatgut

Die Flächen sind nicht in der freien Landschaft. Arten, die nicht aus dem Vorkommensgebiet stammen (z.B. aus benachbarten Ursprungsgebieten) sind auch ohne Ausnahmegenehmigung der Naturschutzbehörden verwendbar.

3.2.2.1. Flächen einsäen Rasensaart Standard

Zukünftige gefräste Rasenflächen planieren auf eine Genauigkeit von +/- 5 cm auf 4 m, die Flächen werden mit einem Gefälle von ca. 5% bis 10% ausgemuldet. Anwalzen und die Fläche mit 25 g/m² Saatgut einsäen. Nach der Einsaat Saatgut einharken.
 Saatgut: RSM 2.3.
 Die Rasenfläche ist bis zur Abnahme zu schneiden und zu wässern.

1.108,00 m² _____ € _____ €

3.2.2.2. Zulage für Rasensaartgut Regiosaart Trocken

Nr. 5 Mager- und Sandrasen 2020 Ursprungsgebiet (UG) 01 Nordwestdeutsches Tiefland und angrenzende.
 Ansaatstärke: 3 g/m² (30 kg/ha) inkl. Füllstoff und Schnellbegrüner nach Angaben des Lieferanten. Zusätzlich ist der Schnellbegrüner nach ca. 6 bis 8 Wochen auszumähen.
 Lieferant:
 Rieger-Hofmann GmbH
 In den Wildblumen 7
 74572 Blaufelden-Raboldshausen
 Vorwahl 07952
 Tel. 92 18 89-0
 Fax 921 88999
 info@rieger-hofmann.de

196,00 m² _____ € _____ €

*Grundposition 6

3.2.2.3. Zulage für Rasensaartgut Frühjahr Blühende Landschaft Nr. 23 Blühende Landschaft – Frühjahrsansaat 2020 (Nord)

Ansaatstärke: 2 g/m² (20 kg/ha) inkl. Füllstoff nach Angaben des Lieferanten.
 Fachgerechte, ggf. auch Selektive Schnitte, z.B. ausmähen unerwünschter Aufwuchs.
 Liefernachweis:
 wie Pos.3.2.2.2.

180,00 m² _____ € _____ €

*Alternativposition 6.1

3.2.2.4. Zulage für Rasensaartgut Spätsommer Blühende Landschaft Nr. 23 Blühende Landschaft – Spätsommersaat 2020 (Nord)

Ansaatstärke: 2 g/m² (20 kg/ha) bei Aussaat im Spätsommer .
 Sonst wie Pos. 3.2.2.3.

180,00 m² _____ € nur Einheitspreis

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

3.2.2.5. Zulage für Rasensaatgut Feuchtwiese

Feuchtwiese (Blumen 30% / Gräser 70%)

Ansaatstärke 2 g/m², 20 kg/ha.

Sonst wie Pos.3.2.2.2.

52,00 m² _____ € _____ €

Summe Bereich 3.2.2. Saatflächen _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Bereich 3.2.3. Pflanzflächen

3.2.3.1. Einsaat Pflanzflächen /Zwischenbegrünung

Einsaat der künftigen Pflanzflächen mit "Veitshöchheimer Bienenweide Nord-West"
Ansaatstärke: 2 g/m² (20 kg/ha) inkl. Füllstoff nach Angaben des Lieferanten.

Liefernachweis:

Saaten Zeller GmbH & Co. KG

Ortsstr. 25

D-63928 Eichenbühl-Guggenberg

Tel. 09378-530 Fax. -699

Email: info@saaten-zeller.de

Homepage: www.saaten-zeller.de

782,00 m² _____ € _____ €

Summe Bereich 3.2.3. Pflanzflächen _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Bereich 3.2.4. Pflanzarbeiten

Hinweise zur Pflanzung

Die Pflanzen sind in vorbereitete Pflanzflächen fachgerecht nach Plan und Angabe zu pflanzen. Die Wurzeln aller Pflanzen müssen angefeuchtet ins Erdreich gebracht werden. Topfballen und Container sind durch tauchen bis zur vollständigen Sättigung vorzubereiten.

Der Gefahr der Windaustrocknung ist durch geeignete Maßnahmen vorzubeugen. Die Größe der Pflanzlöcher beträgt mind. den 1,5 fachen Durchmesser des Wurzelwerks. Ein fachgerechter Pflanzschnitt ist durchzuführen. Nach der Pflanzung sind die Pflanzen fest anzutreten und auszurichten. Bei Solitären und Einzelbäumen sind bei Bedarf Gießringe anzulegen.

Hinweis Pflanzenerkrankungen

Die klimatischen Bedingungen auf der Insel Sylt erschweren das Wachstum von Gehölzen.

Bei den Pflanz- und Pflegearbeiten ist auf Pflanzengesundheit zu achten. Beschädigungen sind unverzüglich zu versorgen. Befall mit Krankheiten hier Monilia, Mehltau, Rutenbrenner, Rotpustel etc. ist durch geeignete gärtnerische Arbeiten einzudämmen.

Beim Schnitt von erkrankten Gehölzen ist das verwendete Werkzeug vor der Weiterverwendung zu desinfizieren. Es können keine Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden.

Hinweise Wässerung

Die Pflanzen sind nach der Pflanzung durchdringend zu wässern. Das Wässern nach der Pflanzung ist in den Pflanzpreis einzukalkulieren. Weitere Bewässerungsgänge werden gesondert vergütet.

Der AG führt Aufzeichnungen über die Niederschläge, die aktuellen Werte können abgefragt werden.

Hinweise Verantwortlichkeit

Der AN hat Wässerung und Pflege eigenverantwortlich zu organisieren. Wenn der AG oder die Bauleitung die Notwendigkeit von Pflegevorgängen anmahnt sind Pflegegänge binnen 3 Werktagen, Wässerungen binnen 24 Stunden auszuführen.

Schnitt bei der Pflanzung

Abweichend von den üblichen Standards erfolgt bei der Pflanzung kein Schnitt der Krone. Die Windsituation auf der Insel verlangt eine dichte Krone in der auch abgestorbene Äste an der Luvseite zum Schutz der übrigen Triebe beitragen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 3.2.4.1. Baumpflanzung

3.2.4.1.1. ACER PSEUDOPLATANUS liefern und fachgerecht pflanzen

ACER PSEUDOPLATANUS
 BERG-AHORN - WEISS-AHORN
 Form: HOCHSTAMM MIT DURCHGEHENDEM LEITTRIEB
 Wuchsart: 3XV W Wurzelverp.: MDB
 STAMMUMFANG: 14-16 Gattung: ACER
 liefern und fachgerecht pflanzen

9,00 St _____ € _____ €

3.2.4.1.2. CARPINUS BETULUS liefern und fachgerecht pflanzen

CARPINUS BETULUS
 GEMEINE HAINBUCHEN - GEMEINE WEISSBUCHEN
 Form: HOCHSTAMM MIT DURCHGEHENDEM LEITTRIEB
 Wuchsart: 3XV W Wurzelverp.: CO
 STAMMUMFANG: 14-16 Gattung: CARPINUS
 liefern und fachgerecht pflanzen

6,00 St _____ € _____ €

3.2.4.1.3. POPULUS TREMULA liefern und fachgerecht pflanzen

POPULUS TREMULA ASPE, ZITTER-ESPE, ESPE
 Form: HOCHSTAMM MIT DURCHGEHENDEM LEITTRIEB
 Wuchsart: 3XV W Wurzelverp.: MDB
 STAMMUMFANG: 14-16 Gattung: POPULUS
 liefern und fachgerecht pflanzen

7,00 St _____ € _____ €

3.2.4.1.4. PRUNUS AVIUM liefern und fachgerecht pflanzen

PRUNUS AVIUM SUESS-KIRSCHEN, VOGEL-KIRSCHEN
 Form: HOCHSTAMM MIT DURCHGEHENDEM LEITTRIEB
 Wuchsart: 2XV Wurzelverp.: MB
 STAMMUMFANG: 14-16 Gattung: PRUNUS
 liefern und fachgerecht pflanzen

7,00 St _____ € _____ €

3.2.4.1.5. SORBUS AUCUPARIA liefern und fachgerecht pflanzen

SORBUS AUCUPARIA
 GEMEINE EBERESCHEN - VOGELBEERBAUM
 Form: HOCHSTAMM MIT DURCHGEHENDEM LEITTRIEB
 Wuchsart: 3XV W Wurzelverp.: OB
 STAMMUMFANG: 14-16 Gattung: SORBUS
 liefern und fachgerecht pflanzen

2,00 St _____ € _____ €

3.2.4.1.6. Dreiböcke für Hochstämme liefern und Aufstellen

Dreiböcke liefern und errichten. Material:
 - Kokosanbund oder Baumbinder
 - 3 Baumpfähle geschält, 2,5 m lang, 8-10 cm
 Kopfdurchmesser, nicht imprägniert
 - 3 Halbrundriegel, 0,8 m lang, Durchmesser 7 cm, incl. Nägel
 Die Dreiböcke sind vor dem Pflanzen aufzustellen.

31,00 St _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

3.2.4.1.7. Bewässerungssäcke min. 60 l Volumen liefern und aufstellen

Mobile Bewässerung für Neuanpflanzungen. Den Bewässerungssack um den Stamm legen und mit seinem Reißverschluss fixieren und anschließend mit Wasser füllen. Die Abtropfzeit : ca. 5 – 6 Stunden pro 60l Füllung. liefern und anbringen

31,00 St _____ € _____ €

Summe Titel 3.2.4.1. Baumpflanzung _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 3.2.4.2. Hecken und Zaunbegrünung

Pflanzung als Hecke

Die Heckenpflanzen werden immer im Norden in einer Doppelreihe dreier Gruppen gepflanzt.
 An der Ostseite Parkplatz nur Liguster

3.2.4.2.1. ACER CAMPESTRE liefern und fachgerecht pflanzen

ACER CAMPESTRE
 FELD-AHORN - HECKEN-AHORN - MASSHOLDER
 Form: LEICHTER HEISTER Wuchsart: 1XV
 Wurzelverp.: OB HOEHE: 100-125
 Gattung: ACER liefern und fachgerecht pflanzen

43,00 St _____ € _____ €

3.2.4.2.2. CRATAEGUS MONOGYNA liefern und fachgerecht pflanzen

CRATAEGUS MONOGYNA
 EINGRIFFLIGER WEISSDORN
 Form: VERPFLANZTER STRAUCH
 Wurzelverp.: OB 3: TR HOEHE: 60-100
 Gattung: CRATAEGUS

43,00 St _____ € _____ €

3.2.4.2.3. LIGUSTRUM VULGARE liefern und fachgerecht pflanzen

LIGUSTRUM VULGARE
 GEMEINE RAINWEIDE, ZAUNRIEGEL
 Form: VERPFLANZTER STRAUCH
 Wurzelverp.: OB 6: TR HOEHE: 60-100
 Gattung: LIGUSTRUM
 liefern und fachgerecht pflanzen

118,00 St _____ € _____ €

3.2.4.2.4. LONICERA PERICLYMENUM HOEHE: 60-100

LONICERA PERICLYMENUM
 WALD-GEISSBLATT
 Form: SCHLINGPFLANZE Wuchsart: 2XV
 Wurzelverp.: CO HOEHE: 60-100
 Container: 2,0 L Gattung: LONICERA
 liefern und je 2 Stück pro Zaunelement am Zaun pflanzen.
 Stäbe sind zu entfernen und die Ranken sind am Zaun mit zu
 lieferndem Bindematerial zu befestigen

54,00 St _____ € _____ €

Summe Titel 3.2.4.2. Hecken und Zaunbegrünung _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 3.2.4.3. Flächige Pflanzung

Beete

3.2.4.3.1. ROSA PIMPINELLIFOLIA endemisch liefern und pflanzen

BIBERNELL-ROSE - DUENEN-ROSE
Form: VERPFLANZTER STRAUCH
Es sind nur Rosen mit der genetischen Ausstattung der Insel Sylt zulässig.
Lieferant:
Husumer Baumschulen
Schleswiger Chaussee 72
25813 Husum

Telefon: 0 48 41 - 7 23 09
Telefax: 0 48 41 - 72 06 64
E-Mail: info@husumer-baumschulen.de

oder gleichwertig

Lieferant: '.....'

315,00 St € €

*Grundposition 7

3.2.4.3.2. Ammophila arenaria liefern und pflanzen

Strandhafer Ammophila arenaria
Wurzelverp.: Tb Gattung: AMMOPHILA
Pflgr.: Graeser

800,00 St € €

*Alternativposition 7.1

3.2.4.3.3. Ammophila arenaria Wildpflanze liefern und pflanzen

Strandhafer Ammophila arenaria
in den Sylter Dünen gewonnen.
Genehmigung der Grundeigentümer zum Halm stechen wird vom AN eingeholt

800,00 St € nur Einheitspreis

3.2.4.3.4. Leymus arenarius (strandroggen) liefern und pflanzen

Strandroggen
Leymus arenarius (strandroggen)
Wurzelverp.: Tb Gattung: LEYMUS
Pflgr.: Graeser

50,00 St € €

3.2.4.3.5. Cornus sanguinea liefern und pflanzen

Roter hartriegel Cornus sanguinea
Form: Solitär Wuchsart: 3xv
Wurzelverp.: C Gattung: CORNUS
Container: 15,0 L Höhe: 125-150
Pflgr.: Laubgehölze

1,00 St € €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
3.2.4.3.6. Crataegus laevigata liefern und pflanzen Zweigriffliger weissdorn Crataegus laevigata Form: Solitär Wuchsart: 3xv Wurzelverp.: mDb Gattung: CRATAEGUS Höhe: 125-150 Pflgr.: Laubgehölze	2,00 St	€	€
3.2.4.3.7. Elaeagnus angustifolia liefern und pflanzen Schmalblättrige Oelweide Elaeagnus angustifolia Form: Solitär Wuchsart: 3xv Wurzelverp.: mDb Gattung: ELAEAGNUS Höhe: 125-150 Pflgr.: Laubgehölze	5,00 St	€	€
3.2.4.3.8. Rosa canina liefern und pflanzen Heckenrose - heiderose Rosa canina Form: Strauch Wuchsart: 2xv Wurzelverp.: C Gattung: ROSA Container: 3,0 L Höhe: 60-100 Pflgr.: Laubgehölze	3,00 St	€	€
3.2.4.3.9. Rosa pimpinellifolia liefern und pflanzen Bibernelle - duenenrose Rosa pimpinellifolia Form: Strauch Wuchsart: 2xv Wurzelverp.: C Gattung: ROSA Container: 3,0 L Höhe: 60-100 Pflgr.: Laubgehölze	20,00 St	€	€
3.2.4.3.10. Salix aurita liefern und pflanzen Ohrweide - salbeiweide Salix aurita Form: Strauch Wuchsart: 2xv Wurzelverp.: C Gattung: SALIX Container: 3,0 L Höhe: 40-60 Pflgr.: Laubgehölze	2,00 St	€	€
3.2.4.3.11. Salix lanata liefern und pflanzen Wollweide Salix lanata Form: Strauch Wuchsart: 2xv Wurzelverp.: C Gattung: SALIX Höhe: 40-60 Pflgr.: Laubgehölze	8,00 St	€	€
3.2.4.3.12. Salix repens argentea liefern und pflanzen Silberkriechweide, sandweide Salix repens argentea Form: Strauch Wuchsart: 2xv Wurzelverp.: C Gattung: SALIX Container: 3,0 L Breite: 40-60 Pflgr.: Laubgehölze	6,00 St	€	€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
3.2.4.3.13. Salix rosmarinifolia liefern und pflanzen Lavendel-weide - rosmarin-weide Salix rosmarinifolia Form: Strauch Wuchsart: 2xv Wurzelverp.: C Gattung: SALIX Container: 3,0 L Breite: 40-60 Pflgr.: Laubgehoeelze	8,00 St	€	€
3.2.4.3.14. Tamarix ramosissima liefern und pflanzen Erikastrauch - kaspische tamariske Tamarix ramosissima Form: Strauch Wuchsart: 2xv Wurzelverp.: C Gattung: TAMARIX Container: 3,0 L Höhe: 60-100 Pflgr.: Laubgehoeelze	2,00 St	€	€
3.2.4.3.15. Ulex europaeus liefern und pflanzen Stechginster Ulex europaeus Form: Strauch Wuchsart: 2xv Wurzelverp.: Tb Gattung: ULEX Höhe: 40-60 Pflgr.: Laubgehoeelze	7,00 St	€	€
3.2.4.3.16. Viburnum opulus liefern und pflanzen Gemeiner schneeball Viburnum opulus Form: Solitär Wuchsart: 3xv Wurzelverp.: mB Gattung: VIBURNUM Höhe: 125-150 Pflgr.: Laubgehoeelze	2,00 St	€	€
3.2.4.3.17. Phragmites australis liefern und pflanzen Schilf, ried, rohr Phragmites australis Wurzelverp.: Tb Gattung: PHRAGMITES Pflgr.: Wasserpflanzen	50,00 St	€	€
Summe Titel 3.2.4.3. Flächige Pflanzung			€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 3.2.4.4. Pflege

Pflanzenschutz

Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ist auf den Flächen nicht zulässig.

Die Bekämpfung von Pflanzenkrankheiten ist nur über Rückschnitt bzw. entfernen der betroffenen Pflanzen zulässig.

3.2.4.4.1. Dünen- und Bodendeckerflächen Pflege (Fertigstellung)

Dünen- und Bodendeckerflächen von der Pflanzung bis zur Abnahme im Juli nach der Pflanzung pflegen.

Ein Pflegedurchgang umfasst folgende Leistungen:

- Entfernen unerwünschten Aufwuchses, dabei ist besonders auf Gehölze (z.B. Brombeere, Ahorn) und Wurzelunkräuter (z.B. Giersch, Quecke) zu achten
- Entfernen trockener Triebe
- Entfernen trockener Blüten und Blütenstände
- Kontrolle der Pflanzen auf Schädlingsbefall und Mangelerscheinungen.

Das Wildkraut ist vollständig von der Fläche zu entfernen.

Die Pflanzen sind bei der Pflege zu schonen. Irrtümlich entfernte Pflanzen sind zu ersetzen.

Beim Kontrollgang notwendig erscheinende Pflegemaßnahmen sind nach Rücksprache mit den Planern unverzüglich durchzuführen.

250,00 m2 _____ € _____ €

3.2.4.4.2. Gehölzflächen Pflege (Fertigstellungspflege)

neu angelegte Gehölzflächen in unterschiedlicher Breite mit einer höheren Pflegeintensität von der Pflanzung bis zur Abnahme im Juli nach der Pflanzung pflegen..

Die Verkrautung ist bei Wuchshöhen unter 8 cm zu entfernen. Vergrasungen mit 10 cm Durchmesser (~Handteller) sind zu entfernen. Das Wildkraut ist vollständig von der Fläche zu entfernen.

- Entfernen unerwünschten Aufwuchses, dabei ist besonders auf Gehölze (z.B. Brombeere, Ahorn) und Wurzelunkräuter (z.B. Giersch, Quecke) zu achten
- Entfernen trockener Triebe
- Entfernen trockener Blüten und Blütenstände
- Kontrolle der Pflanzen auf Schädlingsbefall und Mangelerscheinungen.

Irrtümlich entfernte Pflanzen sind zu ersetzen.

Beim Kontrollgang notwendig erscheinende Pflegemaßnahmen sind nach Rücksprache mit den Planern unverzüglich durchzuführen.

100,00 m2 _____ € _____ €

3.2.4.4.3. Formschnitt Hecke (H)

Jährlicher 2-maliger fachgerechter Formschnitt von Hecken.

Der Preis ist für die ganzjährige Pflege anzugeben.

68,00 m _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
3.2.4.4.4. Dünger liefern NPK schnell fließend Volldünger NPK 13+9+16 (+4+7) N 13 % P2O5 13 % K2O 16 % MgO 16 % S 7 % liefern.	10,00 kg	€	€
3.2.4.4.5. Dünger liefern NPK langsam fließend Organisch-mineralischer Dünger für alle Pflanzungen mit Sofort-und Langzeitwirkung Organisch-mineralischer NPK-Dünger 7-6-12 + 4 MgO 7 % N6 % P2O5 12 % K2O 4 % MgO4, 7% Schwefel33 % organische Substanz Korngröße: Mikrogranulat (Granulatgröße: 800 -2500 Mikrometer, wovon mindestens 80% zwischen 1000 und 2000 Mikrometer liegen	10,00 kg	€	€
3.2.4.4.6. Rückschnitt, kranke Trieb rausschneiden Pflanzen bis ins gesunde Holz zurückschneiden. Befallene Triebe dabei einsammeln und sofort entsorgen. Schneidwerkzeuge sind im Laufe vor dem Einsatz an gesunden Pflanzen mit zugelassenen Mitteln zu desinfizieren. Die Arbeiten sind durch oder nur unter Aufsicht eines Mitarbeiters mit Sachkundenachweis Pflanzenschutz zulässig. Es ist mit Rutenbrenner bei Salix zurechnen. Bei Feuerbrand ist die befallene Pflanze sofort zu entfernen	450,00 St	€	€
3.2.4.4.7. Bewässerungsdurchgang Ein Bewässerungsdurchgang umfasst die Inbetriebnahme der Regner und ggf. Neupositionierung wenn der Wind dies erforderlich macht. Das Füllen der Bewässerungssäcke. Wässern der Pflanzen die durch die Regner nicht erreicht werden. Das Wasser wird kostenlos vom AG gestellt. Die Flächen müssen so gewässert werden, dass die oberen 10 cm gut durchfeuchtet werden.	6,00 St	€	€
Summe Titel 3.2.4.4. Pflege			€
Summe Bereich 3.2.4. Pflanzarbeiten			€
Summe Abschnitt 3.2. Vegetationsflächen			€
Summe Kapitel 3. Oberflächen			€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Kapitel 4. Arbeiten zum Nachweise

Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den jeweiligen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.

4.1.	*Bedarfsposition Facharbeiter Verrechnungssatz für Facharbeiter (Gärtner, Tiefbauer).	30,00 h	€	€
4.2.	*Bedarfsposition Arbeitskraft (Baufachwerker) Verrechnungssatz für Baufachwerker u. dgl..	30,00 h	€	€
4.3.	*Bedarfsposition LKW 13 Tonnen Zuladung Inkl. Bedienungspersonal sowie Treib- und Schmierstoffe, betriebsbereit auf der Baustelle.	20,00 h	€	€
4.4.	*Bedarfsposition Radlader 0,8-1,5m³ Schaufelinhalt Inkl. Bedienungspersonal sowie Treib- und Schmierstoffe, betriebsbereit auf der Baustelle.	20,00 h	€	€
4.5.	*Bedarfsposition Radlader bis 0,5 m³ Schaufelinhalt Inkl. Bedienungspersonal sowie Treib- und Schmierstoffe, betriebsbereit auf der Baustelle.	20,00 h	€	€
4.6.	*Bedarfsposition Minibagger Inkl. Bedienungspersonal sowie Treib- und Schmierstoffe, betriebsbereit auf der Baustelle.	20,00 h	€	€
4.7.	*Bedarfsposition Bagger über 10 Tonnen Betriebsgewicht Inkl. Bedienungspersonal sowie Treib- und Schmierstoffe, betriebsbereit auf der Baustelle.	20,00 h	€	€
4.8.	*Bedarfsposition Rüttler ohne Bedienung Flächenrüttler handgeführt min. 30 kN Rüttelkraft	20,00 h	€	€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

*Bedarfsposition

4.9. Recyclingmaterial Z 0 ab Grube

Recyclingmaterial 0/45 liefern und auf der baustelle abladen

20,00 to _____ € _____ €

Summe Kapitel 4. Arbeiten zum Nachweise _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Kapitel 5. Entsorgung

5.1. Entsorgung von Pflanzenteilen Entsorgung von Pflanzenteilen beim Aussieben anfallende Pflanzenteile aufnehmen und entsprechend den aktuellen Vorschriften fachgerecht einer Wiederverwertung oder Entsorgung zuzuführen. Abrechnung nach Wiegenoten.	5,00 t	_____ €	_____ €
5.2. Bauschutt beim Abtrag anfallend entsorgen Bauschutt beim Abtrag anfallend entsprechend den aktuellen Vorschriften fachgerecht einer Wiederverwertung oder Entsorgung zuzuführen. Abrechnung nach Wiegenoten.	20,00 t	_____ €	_____ €
5.3. gemischte Bauabfälle Gemischte Bauabfälle entsprechend den aktuellen Vorschriften fachgerecht einer Wiederverwertung oder Entsorgung zuzuführen. Abrechnung nach Wiegenoten.	20,00 t	_____ €	_____ €
5.4. Beton Pflastersteine und Betonkanal Betonreste entsprechend den aktuellen Vorschriften fachgerecht einer Wiederverwertung oder Entsorgung zuzuführen. Abrechnung nach Wiegenoten.	175,00 t	_____ €	_____ €
5.5. Kunststoffabfall Kunststoffe (Folien, Rohre, etc.) entsprechend den aktuellen Vorschriften fachgerecht einer Wiederverwertung oder Entsorgung zuzuführen. Abrechnung nach Wiegenoten.	2,00 t	_____ €	_____ €
5.6. Holzabfälle Bauholz entsprechend den aktuellen Vorschriften fachgerecht einer Wiederverwertung oder Entsorgung zuzuführen. Abrechnung nach Wiegenoten.	5,00 t	_____ €	_____ €
5.7. Boden Z0 verwerten/entsorgen Boden bzw. Fels aus den Bodenmieten lösen, laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen. Bodenanalyse nach Unterlagen des AG. Zuordnungswert nach LAGA = Z0. Entsorgung nach TR LAGA mit entsprechendem Nachweis. Die Erzeuger- und Nachweispflichten gehen auf den AN über. Der AN hat unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzes- und Erlaslage das elektronische Abfallnachweisverfahren (eANV) durchzuführen. Gebühren für die Entsorgung sind einzurechnen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abrechnungsfaktor=1,90to/m3.			

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 5.7. Boden Z0 verwerten/entsorgen

40,00 m ³	_____ €	_____ €
----------------------	---------	---------

5.8. Boden entsorgen Zulage (Z1.1 bis Z1.2)

Als Zulage zur Vorposition 5.7. nicht überwachungsbedürftigen Boden mit Zuordnungswert nach LAGA Z1.1 bis Z1.2 aus Bodenmieten.
 Boden in Eigentum des AN übernehmen und entsprechend den aktuellen Vorschriften fachgerecht einer Wiederverwertung oder Entsorgung zuführen.
 Entsorgungskosten oder Deponiegebühren werden nicht gesondert vergütet.
 Die Notwendigkeit ist durch ein Baugrundgutachten zu dokumentieren und nur auf Anordnung des AG durchzuführen.
 Berechnet wird der Mehraufwand gegenüber Boden Z0.
 Abrechnung nach Wiegescheinen.
 Abrechnungsfaktor= 1,90to/m3.

10,00 m ³	_____ €	_____ €
----------------------	---------	---------

Summe Kapitel 5. Entsorgung	_____ €	_____ €
------------------------------------	---------	---------

Summe LV 1 Bauabschnitt I Ost	_____ €	_____ €
--------------------------------------	---------	---------

Zusammenfassung

Kapitel 1. Vorbereitende Arbeiten: Rückbau, Modellierung u. Erdarbeiten	€
Abschnitt 2.1. Elektrische Versorgung / Ausrüstung	€
Abschnitt 2.2. Entwässerung/Wasserversorgung	€
Abschnitt 2.3. Zaunbau	€
Kapitel 2. Ver-Entsorgung / technische Ausrüstung	€
Bereich 3.1.1. Tragschichten	€
Bereich 3.1.2. Randbefestigung, Rinnen	€
Bereich 3.1.3. Deckschichten	€
Abschnitt 3.1. befestigte Oberflächen	€
Bereich 3.2.1. Flächenvorbereitung	€
Bereich 3.2.2. Saatflächen	€
Bereich 3.2.3. Pflanzflächen	€
Titel 3.2.4.1. Baumpflanzung	€
Titel 3.2.4.2. Hecken und Zaunbegrünung	€
Titel 3.2.4.3. Flächige Pflanzung	€
Titel 3.2.4.4. Pflege	€
Bereich 3.2.4. Pflanzarbeiten	€
Abschnitt 3.2. Vegetationsflächen	€
Kapitel 3. Oberflächen	€
Kapitel 4. Arbeiten zum Nachweise	€
Kapitel 5. Entsorgung	€
Gesamt netto	€
zzgl. 19,0 % MwSt	€
Gesamt brutto	€

Zusammenfassung

Ort/Datum/Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift